

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR PLASMAPHYSIK

Das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik als ein Institut der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. ist mit rund 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Garching bei München und Greifswald das größte Zentrum für Fusionsforschung in Europa. Die Wissenschaftler*innen untersuchen die physikalischen Grundlagen für ein Fusionskraftwerk, das - ähnlich wie die Sonne - Energie aus der Verschmelzung leichter Atomkerne gewinnt. Die Forschung vollzieht sich in sieben experimentellen und theoretischen Projekten, die drauf abzielen die Kernfusion zu einer unerschöpflichen und sicheren Energiequelle der Zukunft zu entwickeln.

Ingenieur*in Nachrichten-, Hochfrequenz- oder Elektrotechnik

Stadt: Garching b. München; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet;
Vergütung: nach TVöD Bund; Kennziffer: 25/018; Bewerbungsfrist: 08.07.2025

Aufgabenbeschreibung

Das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Garching sucht zur Unterstützung von Forschungsaufgaben in einem internationalen Team aus Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern im Bereich ITER Technologie & Diagnostik (ITED) eine*n Ingenieur*in Nachrichten-, Hochfrequenz- oder Elektrotechnik als Entwicklungs- und Betriebsingenieur für die Anlagen der Neutralteilchenheizung. Diese dient der Temperaturanhebung von Deuterium- und Tritiumplasma für die Fusionsexperimente ITER und ASDEX Upgrade auf über 100 Millionen Kelvin. Die hierfür notwendigen elektrischen Anlagen umfassen leistungsstarke Stromversorgungen bis 10 kA, Hochfrequenz-Schaltkreise bis 200 kW/1 MHz und Hochspannungsaufbauten bis 100 kV.

Ihre Aufgaben / Ihr Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche Konzeptionierung und Planung des elektrischen Teils von neuen Experimenten, insbesondere des HF-Teils zum Zünden von Plasma
- Simulation und Entwickeln von automatisierten Auswerteroutinen
- Weiterentwicklung und Modernisierung der elektrischen Anlagen und Messsysteme mit einer großen Anzahl unterschiedlichster Sensoren und Analysengeräten inklusive deren Installation und der zugehörigen Automatisierung
- Betreuung und Betrieb der Teststände
- Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs der vorhandenen Anlagen

Erwartete Qualifikationen

- Abgeschlossenes Studium als Ingenieur*in in Nachrichten-, Hochfrequenz- oder Elektrotechnik (Master Universität oder vergleichbar, gerne über den zweiten oder dritten Bildungsweg), vorteilhaft mit den Schwerpunkten Hochspannung und Hochfrequenztechnik
- Profunde Kenntnisse in den Bereichen Steuerung, Datenerfassung und -verarbeitung
- Handwerkliches Geschick ist von Vorteil

- Kenntnisse der einschlägigen VDE- und DGUV-Vorschriften
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Das wünschen wir uns:

- Interesse an einer Arbeit in einem wissenschaftlichen Umfeld
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem internationalen Team
- Fähigkeit zur Darstellung selbständig erarbeiteter Sachverhalte
- Gründlichkeit und besondere Zuverlässigkeit

Unser Angebot

- Krisensichere Stelle am Standort Garching
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem der weltweit führenden Institute der Plasma- und Fusionsforschung
- Ein kollegiales und unterstützendes Team
- 30 Tage Urlaubsanspruch, zusätzliche freie Tage an Heiligabend und Silvester (24.12. und 31.12.)
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines Gleitzeitsystems
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), vermögenswirksame Leistungen und andere übliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Bund)
- Eine eigene Kantine für die Mittagsversorgung
- Vielfältige Angebote für Mitarbeiter*innen (z. B. Familienservice, betriebliches Gesundheitsmanagement, vergünstigte Ferienwohnungen)
- Kostenlose Parkplätze am Institutsgelände
- Vergünstigte Jobtickets (z.B. Deutschlandticket) mit einer direkten Anbindung an die U-Bahn

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund).

Bewerbung

Das IPP hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht. Das IPP will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/195090/LUH/>
Angebot sichtbar bis 04.07.2025

